

*B) A* *M!* *89*  
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Central-Theater in Dresden

Anlage zum Schreiben vom 26. November 1940

*eing. - 4 1. 41 Hw.*  
*nr. 4/1*  
*Jac. 14/I*  
*h,*  
*H. 10/3*  
Central-Theater  
Dresden  
Dir. Herm. Jardin

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

- 
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Central-Theater-Betriebs G.m.b.H. Dresden A 1, Waisenhausstr. 4.
  2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)
  3. Bauherr: *Kopjüngeler Heinrich Mann, Dresden*
  4. Architekt: Lossow u. Viehweger
  5. Baujahr(e): 1898
  6. Tag der Eröffnung: November 1898 *nr. Hw.*
  7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
    - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)
    - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*) *kein Umbau vorgenommen!*  
*kur.*
    - c) Baujahr(e):
    - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*) *Stühle?*

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.)\* *sein auf sein*

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*) *Handgriff!*

Höhe vom Bühnenboden: 210 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, ~~links~~, ~~unten~~\*)

Brücke: ja, ~~nein~~, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 12

Oberlichter, Anzahl: 4

8a. Orchesterraum: fest, ~~hoch~~, tief, ~~versenkbar~~, ~~unterteilt~~\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 36

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1704 <sup>ca.</sup> ~~1880~~ <sup>mtl.</sup>; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 180 <sup>ca.</sup>

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1680 <sup>ca.</sup> \*\*) 1680

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

*Zuschauerraum in Kaminluft, Kacheln in Kaminherd, Garderoben Zentralheizung*

11. Außenansichten: in Werkstein — ~~Ziegelmauerwerk~~ — ~~Beton~~ —

~~Fachwerk~~ — ~~verputzt~~ — ~~unverputzt~~\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — ~~nein~~\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?\*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 235 qm — außerhalb 8 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	21   20	Pers.	d) Ballett:	16	Pers.	18
b) Chor:	12   20	"	e) Techn. Kräfte:	30	"	21
c) Orchester:	26   26	"	f) Verwaltung:	10	"	11

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

"Franzi" - Peter Kreuder und Ernst Marischka. -  
1. Oktober 1940

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 25800 cbm.\*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 9600 cbm.\*\*) *hoff. 8000 km*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus\*\*)

b) größerer Umgestaltungen\*\*)

*höchst bei nicht mehr feststellen!*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 631.054 Einwohner *mtv.*

b) bei Eröffnung des Theaters 326.146 " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?  
Ja - ~~nein~~\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden - Originale -

Lichtpausen, Maßstab 1:.....\*)?

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Deutsches Bühnenjahrbuch der Reichstheaterkammer, Berlin W. 62.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Dresden, den 29. Dezember 1940

Central-Theater  
Dresden  
(Unterschrift)  
Dr. Hermann Wanda

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln